An unsere Leser

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1918)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

R. — 1917 s. L'Art suisse. 4°
cpl.
K

Januar-Februar 1918. Nos 1-2 Janvier-Février 1918.

SCHWEIZERKUNST

MONATS SCHRIFT **L'ART SUISSE** REVUE MENSUELLE

Offizielles Organ der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.
Für die Redaktion verantwortlich : Der Zentral-Vorstand.
Preis der Nummer : 25 Cts.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr : 5 Frs.

Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs & Architectes suisses.
Responsable pour la Rédaction : Le Comité central.
Prix du numéro : 25 cent.
Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an : 5 fr.

Administration : TH. DELACHAUX, Vieux-Châtel 17, Neuchâtel.

Inhalt : An unsere Leser. — Beiträge 1918. — Turnus 1918. — Wahlmodus der Jahresjury : Sektion München. — Verschiedenes. — Bücherzettel. — Ausstellungen.
Sommaire : A nos lecteurs. — Cotisations 1918. — Turnus 1918. — Mode d'élection du jury annuel : réponse de Munich. — Divers.

AN UNSERE LESER

Mit heutiger Nummer erscheint die « Schweizerkunst » in ihrer neuen Form und wird in Zukunft wieder regelmässig monatlich erscheinen. Es seien unsere Mitarbeiter darauf aufmerksam gemacht dass der Redaktionsschluss jeweilen auf den 20sten jedes Monats festgesetzt ist, und dass zu spät eintreffende Korrespondenzen auf die nächstfolgende Nummer verschoben werden müssten, oder es sei denn vorher in dringenden Fällen etwas spezielles abgemacht worden. Es sei den Sektionen noch einmal ans Herz gelegt die Redaktion von allen Ereignissen im Kunstgebiet ihres Landesteiles benachrichtigen zu wollen und ihre Mitarbeiter zu fleissigen Korrespondenzen zu ermuntern. Gerade in jetziger Zeit da die Verkehrsverbindungen so ungemein erschwert werden, empfinden es alle als eine Notwendigkeit mit dem Vaterland in enger Fühlung zu bleiben.

Wir wollen auch mit einem « Briefkasten » einen Versuch machen für irgendwelche Auskünfte über Kunstsachen, sei es Technisches oder Anderes.

Wir bitten um Entschuldigung für den noch etwas einseitigen Nachrichtendienst, aber mit der Zeit wird auch dieser besser werden !

Und nun die typographische Seite unseres Blattes. Der monatliche Titel soll bescheiden und so klein als möglich bleiben. Dagegen möchten wir ein volles Titelblatt schaffen das jährlich mit der letzten Nummer und dem Inhaltsverzeich-

SCHWEIZ. LANDESBIBLIOTHEK 1918 G. 4720. BERN

niss der Hauptartikel verschickt würde. Dann möchten wir die Anregung machen dass uns jede Sektion eine kleine « Vignette » zukommen liesse um ihre jeweiligen Korrespondenzen zu bekennzeichnen. Es sollten dies ganz kleine Klichés sein, z. B. 3 cm. × 3 cm. Die Originalzeichnungen könnten natürlich in grösserem Massstabe und in Schwarz-Weisstechnik ausgeführt werden.

Heutige Nummer, da unser Format verändert ist, erscheint als Erste einer *Neuen Folge* und von nun an werden wir jedes Jahr von 1-12 nummerieren (eine Doppelnummer inbegriffen).

Zuletzt möchten wir dringend bitten die Adressänderungen rechtzeitig anzugeben damit ein jeder das Blatt auch richtig erhalten kann.

Nun hoffen wir dass unser Organ sich endlich zu dem ausbilden wird was von ihm verlangt werden kann und auch verlangt worden ist. Da heisst es aber mithelfen und mitarbeiten ! *Die Redaktion.*

MITTEILUNGEN DES ZENTRAL-VORSTANDES

An die Herrn Sektionskassiere.

Ich ersuche die Herrn Sektionskassiere, die Jahresbeiträge 1918 beförderlichst einzuziehen und bis spätestens 1. März 1918 der Centralkasse zustellen zu wollen.

Ich erinnere daran, dass der Jahresbeitrag für die Aktivmitglieder Fr. 10.—, für die Passivmitglieder Fr. 20.— beträgt.

Die ernsten Zeiten lassen natürlich auch unsere Gesellschaft nicht unberührt; gerade aus diesem Grunde richten wir an unsere werthen Passivmitglieder, an unsere geschätzten Aktivmitglieder, die dringende Bitte, ihre Einzahlungen pünktlichst zu leisten, damit die Centralkasse ihre Verpflichtungen mit der gewohnten Pünktlichkeit nachkommen kann. Die Herrn Sektionskassiere sind ersucht, den Termin des 1. März 1918 des genauesten einzuhalten. Mit kollegialem Grusse.

Zürich, Januar 1918. S. RIGHINI.

N. B. — Die Herstellung der Mitgliedkarten ist wegen Papiermangel verzögert worden, ist aber bereits ausgeführt und versandt.